

Pläne für Modellbautag gehen voll auf

Schiffsmodellbauclub öffnet Veranstaltung auch für Flugzeuge, Autos und Lastwagen – Mehr als 2000 Besucher

Weiden. (uz) Ein Jahr lang hat Heinz Eichhorn vom MSC Vohenstrauß an seiner ägyptischen Galeere gebaut. Einer originalgetreuen Nachbildung eines Handelsschiffes. Alle 40 Ruder waren voll funktionstüchtig, per Fernbedienung natürlich. Gebaut hat er das 1,20 Meter lange Prachtexemplar nach alten Planvorlagen.

Auch der Plan des Schiffsmodellbauclubs Weiden war aufgegangen. Nämlich aus dem Modellbautag im Schätzlerbad, der bisher in der Regel Schiffsmodellbaufreunde angesprochen hatte, zu erweitern. Auf dem riesigen Gelände präsentierte sich bei herrlichem Wetter die komplette Bandbreite des Modellbaus.

So gab es neben Schaufahren auf dem Weiher auch Flugvorführungen. Als der gastgebende Verein seine „Graue Flotte“ – also Kriegsschiffe –

auslaufen ließ, griff der Weidener Modellbauclub aus Maierhof die Kriegsmarine mit Tieffliegern an. Moderiert wurde die Show vom stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Behrendt. „Die Resonanz ist riesig, 2000 Besucher.“ Maßgebend verantwortlich zeichnete Schiffsmodellbauclub-Chef Klaus Schumacher.

Brummis ferngesteuert

Aus Sulzbach-Rosenberg waren die Mini-Trucker-Kapitäne, die ihre ferngesteuerten Brummis über die Wegplatten des Schätzlerbades holpern ließen. Die Pfreimder Flieger demonstrierten Modell-Hubschrauber-Rundflüge. Der Modellbauclub RC-Car aus Sulzbach Rosenberg ließ Buggys über Sprungschancen fliegen. Ein Club reiste aus München an. „Wir sehen darin eine schöne Ergänzung



Eine ägyptische Galeere ließ Heinz Eichhorn zu Wasser.
Bilder: Kunz (2)

zu unserem Angebot“, erklärte Behrendt. Das kleinste Boot, das voll

funktionstüchtig ins Wasser gesetzt wurde, war rund 15 Zentimeter lang – das Festmachboot „Max“. Das größte Modell war das Schlachtschiff „Scharnhorst“ mit einer Länge von 2,36 Metern. Es gab ein tauchfähiges U-Boot und die „Seabex One“ mit zahlreichen Sonderausstattungen, wie Kran und Drehbewegungen. Für die Kinder war ein Schiffsparcours aufgebaut. Sie konnten je nach Geschick Urkunden und Preise bekommen.

Alles Marke Eigenbau

Das Schaufahren im Schätzlerbad findet alle zwei Jahre statt. Viele Modelle waren Marke Eigenbau. Das heißt: Es gibt keine Bausätze. Einer der Höhepunkte war das Rennbootsfahren, bei dem Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 144 Stundenkilometer gemessen wurden. Außerdem der Abschlusslauf der Segelregatta mit anschließender Siegerehrung.

Modelle, die die Blicke auf sich ziehen. Mehr als 2000 Besucher kamen zum Modellbauclub.



DIENSTAG, 27. SEPTEMBER 2011

STADT WEIDEN



Bewachter Parkplatz

Weiden. (vok) Eine gute Idee: Die Schiffsmmodellbauer holten sich andere Modellbauer (von den Fliegern bis zu den Brummis) ins Boot und präsentierten einen Modellbautag im Schätzlertbad. Rund 2000 Besucher zeigten sich von dem Modell begeistert. Mehr dazu in der NT-Mittwochausgabe.

Bild: Kunz